

## **Protokoll der 31. Ortsbeiratssitzung am 10.04.2014 Vereinsraum Richtsberggemeinde, Am Richtsberg 70**

**Beginn:** 19.04 Uhr

**Anwesende:** Erika Lotz-Halilovic, Bettina Böttcher, Bernd Hannemann, Gerhard Jans, Runhild Piper, Halina Pollum, Dr. Heinz Stoffregen, Annelie Vollgraf und Reinhold Wind.

**Gäste:** Herr Bernd Nützel – Stadtplanung der Stadt Marburg  
Martin Agel (Polizei Marburg), Markus Bäumner (Kiga Glühwürmchen), Jürgen Mareck (Richtsberggemeinde), Gerhard Haberle (Lokale Agenda), Johannes Linn (Ortsbeirat Wehrda), Pia Tana Gattinger (BSF) und weitere Gäste

Protokollführerin: Salome Möller

### **TO 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **TO 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

### **TO 3. Genehmigung der Niederschrift**

Das Protokoll der Sitzung vom 06.03.2014 wird einstimmig beschlossen.

### **TO 4. Bebauung Vitos-Gelände Friedrich-Ebert-Straße/Cappeler Straße – Herr Nützel Stadtplanung der Stadt Marburg**

Herr Nützel stellt das Vitos Gelände vor. Er beschreibt das Gebiet, auf dem gebaut werden soll. Für das Bauvorhaben müsste der sogenannte Stangenwald, der sich im Moment dort befindet, abgeholzt werden. Geplant sind für den vorderen (sozialer) Bereich ein vierstöckiges Gebäude mit 16 WE und sechs dreistöckige Gebäude mit je 10 WE – also insgesamt 76 Wohneinheiten (an der Friedrich-Ebert-Straße). Für den weiteren (freien) Bereich sind 11 dreistöckige Gebäude mit je 7 WE vorgesehen – insgesamt 77 Wohneinheiten (im Bereich des Vitos-Geländes). In diesem Bereich ist ein innerer Teil mit Grünflächen und Spielanlagen geplant.

Die Erschließung erfolgt nicht über das Vitos-Gelände – vorgesehen sind Zugänge evtl. von der Friedrich Ebert-Straße oder auch ein nördlicher Zugang.

Geplant ist u.a. ein Geschäfts- und Verwaltungsgebäude für die Vitos-Klinik direkt an der Cappeler Straße.

Herr Nützel erklärt auf die Frage der Verantwortlichkeit, dass die Stadt sie dafür trägt wie gebaut wird und der Eigentümer dafür wer baut.

Diskutiert wird über die benötigte Infrastruktur für die dann ca. 300 neuen Bewohner im Stadtteil. Herr Nützel erklärt dass es sich um ein reines Wohngebiet handelt. Spielplätze und Grünanlagen sind eingeplant und die gesetzlichen Vorgaben, wie Spielgelegenheiten für Kleinkinder direkt am Haus, sowieso vorgesehen.

Große Aufregung gibt der Wegfall des Bolzplatzes der von vielen Kindern gerne genutzt wird. Herr Bäumner von der Kiga Glühwürmchen und Frau Gattinger von der BSF schildern die momentane Nutzung des Platzes der der evangelischen Kirche gehört. Herr Nützel berichtet, dass inzwischen schon Ersatzplätze, fußläufig auf dem Vitos-Gelände, für einen Bolzplatz gefunden wurden.

Die Abholzung des Stangenholzes wird kritisch diskutiert. Berichtet wird von alten Beständen mit erheblichen Durchmessern die auf jeden Fall unter Naturschutz fallen. Auch die Wohnqualität wird beeinträchtigt – die CO<sup>2</sup>-Belastung erhöht. Herr Nützel sagt dazu dass das Gehölz geprüft wird und wenn es forstschutzmäßig Wald darstellt eine Rodungsgenehmigung mit Ersatzaufforstung eingeholt werden muss.

Bedenken werden auch geäußert über die Trennung des Bereichs Sozialer Wohnungsbau und freier Wohnungsbau – Störung der Patienten und den anderen sozialen Einrichtungen (wie AURA, Kindergarten) auf dem Vitosgeländes und überhaupt die Verdichtung des Unteren Richtsberg, da gegenüber in der Friedrich-Ebert-Straße und am Damaschkeweg Baupläne bestehen.

Herr Haberle bringt einen Beschluss der Stadt Marburg vom 21.05.2003 über das Stadträumliche Strukturkonzept zum Zentrum für Soziale Psychiatrie in Marburg ein. Die Frage nach der Realisierung des Baus wird von Herrn Nützel wie folgt beantwortet: Anfang 2015 gibt es einen Satzungsbeschluss – Ende 2015 einen Bauantrag – d.h. frühester Baubeginn ist 2016. Aus dem Publikum kommt ein Vorschlag zur Veränderung des Bauplans um die Trennung des Sozialen Wohnungsbaus und des Freien Wohnungsbaus zu entschärfen.

Der Ortsbeirat stimmt folgenden Beschluss ab:

***Der Ortsbeirat kann dem vorgelegtem Bebauungsplan Nr.10/1, 3. Änderung „Cappeler Straße/Friedrich-Ebert-Straße“ nicht zustimmen. Für weitere Beratungen in dieser Angelegenheit benötigen wir die Vorlage eines Gesamtkonzeptes, in dem alle weiteren Bauvorhaben dokumentiert werden. Im übrigen soll die Erweiterung der dann benötigten zusätzlichen Infrastruktur, Schulen, Kita´s, familiengerechte Angebote, Seniorenangebote sowie die sicherlich größer werdende Integrationsarbeit mit dargestellt werden. Auch der ÖPNV muss Berücksichtigung finden.***

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen (4 SPD, 1 CDU, 1 Grüne, 1Linke) und 2 Nein-Stimmen (1 CDU und 1 Grüne) beschlossen.

Die Ortsvorsteherin bedankt sich im Namen des Ortsbeirats bei Herrn Nützel für seine Ausführungen zu dem Bauvorhaben.

#### **TO 5. Buslinienänderung Beltershäuser Straße – Herr Jahnke Stadtwerke MarburgConsult GmbH**

Frau Lotz-Halilovic gibt bekannt dass Herr Jahnke heute nicht kommt aber ausrichten lässt dass die Baumaßnahmen an der Beltershäuser Straße in absehbarer Zeit nicht durchgeführt werden, da es noch keinen Termin gibt. Vermutlich nicht vor der Sommerpause! Sobald das feststeht wird Herr Jahnke die Buslinienveränderung der Linie 6 erläutern.

Zum 28.04.2014 gibt es den Jahreszeitplanwechsel. Der Richtsberg ist so gut wie nicht betroffen - lediglich die Linie 1 und 4 mit einer 1 minütigen Anpassung nach vorne, das den vielen Baustellen in der Stadt geschuldet ist.

#### **TO 6. Jubiläum 50 Jahre Richtsberg, Sa. 24. Mai 2014**

Die Ortsvorsteherin berichtet kurz und gibt das Wort an Frau Gattinger weiter.

Für Getränke (SPD) und Speisen ist gesorgt. Das Angebot ist eingeteilt für

Kinder auf dem Kita-Gelände Berliner Straße

Ausstellung und Information über die Geschichte des Richtsbergs in Kooperation von Kultur Horizonte und der Richtsberggemeinde

Stadt - öffentlicher Teil (Solarkocher, Praxis gGmbH)

Stände- und Bühnenprogramm vieler Vereine und Institutionen im Stadtteil sowie ein Zelt von Hadara.

Kostenloser Shuttlebus

Frau Lotz-Halilovic erinnert noch an den Wettbewerb der Brückennamensgebung (Preis). Sie gibt bekannt dass am Fr. den 23.05.14 durch Initiative von Herrn Norbert Sommer der Film Blauer Bock (der hier am Richtsberg spielt) um 19.30 in dem Vereinsraum der Richtsberggemeinde vorgeführt wird.

Es wird ein eigenes gedichtetes Richtsberglied nach der Melodie „mein Hut der hat drei Ecken“ geben!

Vielleicht werden sich auch die Parteien mit Ständen organisieren.

## TO 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## TO 8. Verschiedenes

- 8.1 Frau Piper berichtet von der Einweihung – Holzbank gegenüber Am Richtsberg 74, mit Dr. Franz Kahle
- 8.2 Stabstelle Altenplanung – Wettbewerbe und Förderprogramme 2014
- 8.3 Ortsbeiratssitzung am 08.05. Workshop - Ergebnisse Garagenbau – Dr. Franz Kahle – Herr Reinhold Kulle
- 8.4 Anfrage - Berliner Straße Fußweg zum Spielplatz – Antwort Wohnstadt - Nein
- 8.5 Dankeskarte 40J. Kita Eisenacher Weg
- 8.6 Praxis GmbH Einladung 25 J. am 23.Mai 2014
- 8.7 Oberhessenschau 30.04. – 04.05.14 Eröffnung 30.04.14 11.00 Uhr
- 8.8 Verdienstorden Herr Gremm am 15.05.2014 14.00 Uhr Rathaus, Historischer Saal
- 8.9 Marburger Erklärung gegen Gewalt – Alle die den Zielen zustimmen können unterschreiben – es wird berichtet dass das Onlineunterschreiben nicht funktioniert
- 8.10 BAGSO – Wegweiser durch die digitale Welt für ältere Bürgerinnen und Bürger [www.bagso.de](http://www.bagso.de)
- 8.11 Geschwindigkeitsmessungen - Ergebnisse Herr Prölß – Dr. Stoffregen wird das Material durchsehen
- 8.11 am 10.Mai 14.00 Uhr 5 Jahre Interkulturelle Gärten - mit Gesundheitsgarten und Brunneneinweihung

Sitzungsende 22.20 Uhr

**Nächste Sitzung am 08.05.2014, 19.00 Uhr im Vereinsraum der Richtsberggemeinde, Am Richtsberg 70.**



Ortsvorsteherin  
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin  
Halina Pollum